

## Förderantrag im Rahmen der Europawochen 2023

An:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Referat 252  
Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

oder per E-Mail an: [europa@stk.rlp.de](mailto:europa@stk.rlp.de)

### 1. Informationen zum Antragsteller / Zuwendungsempfänger

Antragsstellende Organisation (z.B. rheinland-pfälzische Schule, Verein, Organisation):

Adresse:

PLZ:

Ort:

Kurzbeschreibung der Organisation (max. 200 Zeichen):

Webseite (falls vorhanden):

Kontaktdaten:

Ansprechperson:

Telefon:

E-Mail:

Bankverbindung:

IBAN:

BIC:

Bank:

#### **Hinweis für die Antragsteller:**

*Die nachfolgenden Aufstellungen stellen ein grobes Gliederungsmuster dar. Bitte erläutern Sie die Maßnahme (Programm, Projektbeschreibung etc.) bzw. die einzelnen Positionen in einer Anlage, falls erforderlich. Bitte fügen Sie jeweils die betreffenden Unterlagen bei.*

## 2. Informationen zum geplanten Vorhaben:

Projekttitel:

Inhaltlicher Schwerpunkt:

**60 Jahre Elysée-Vertrag: Welche Zukunft für das deutsch-französische Tandem?**

**4er-Netzwerk: Rheinland-Pfalz, Burgund-Franche-Comté, Oppeln und Mittelböhmen 20 Jahre im Takt für Europa**

**2023: Europäisches Jahr der Kompetenzen: Lebenslanges Lernen öffnet Türen**

**Sonstiges:**

Datum/Zeitraum:

am . . 2023 ODER

vom . . 2023 bis . . 2023

Ort der Durchführung:

Geplante Teilnehmerzahl:

Ggf. Kooperationspartner:  
(max. 200 Zeichen)

Art der Maßnahme:

Seminar/Workshop

Vortrag

Bildungsfahrt/-reise

Jugendbegegnung

Multilaterale Begegnung

Sonstiges:

Adressierte Zielgruppe:

Kinder und Grundschüler/-innen (bis 10 Jahre)

Jugendliche und/oder Schüler/-innen (11 bis 17 Jahre)

Studierende, Auszubildende, junge Erwachsene  
(18 bis 27 Jahre)

Erwachsene (28-64 Jahre)

Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahre)

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Sonstige:

Beschreiben Sie bitte kurz die geplanten Maßnahmen/Aktivitäten (max. 500 Zeichen)  
(*Programmwurf oder ergänzende Projektbeschreibung gerne beifügen*):

Welche europapolitischen Ziele verfolgt Ihr Projekt/Vorhaben? (max. 300 Zeichen)

Wie wird über das Projekt berichtet? Welche Medien werden eingebunden (Pressearbeit etc.)?  
(max. 300 Zeichen)

### 3. Finanzierung des Projekts und Beantragung Zuschuss

#### 3.1 Geplante Ausgaben<sup>1</sup> in Euro

(Bitte tragen Sie alle mit der Maßnahme geplanten Ausgaben ein)

Nr.	Geplante Projektausgaben	Kosten in Euro
1.	Fahrtkosten	€
2.	Kosten für Unterkunft	€
3.	Verpflegungskosten	€
4.	Honorare	€
5.	Raummiete	€
6.	Miete für Technik	€
7.	Öffentlichkeitsarbeit	€
8.	Büro- und Arbeitsmaterialien (z.B. Porto, Druckkosten)	€
9.	Anschaffung von Sachgegenständen	€
10.	Sonstiges:	€
11.	Sonstiges:	€
12.	Sonstiges:	€
<b>Gesamtausgaben</b> (Summe aus 1.-12.)		€
<i>Bitte MwSt.-Anteil an den Gesamtausgaben ausweisen, falls Organisation zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist. Sonst Feld frei lassen.</i>		€

<sup>1</sup> Soweit Sie als Zuwendungsempfänger allgemein oder für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt sind, stellen Sie bitte im Finanzierungsplan auch den Mehrwertsteuerbetrag dar.

### 3.2 Geplante Einnahmen in Euro

(Bitte geben Sie an, wie Sie die Maßnahmen finanzieren möchten.)

Nr.	Geplante Einnahmen zur Finanzierung des Projekts	Einnahmen in Euro
	Eigenanteil (unbedingt erforderlich):	
1.	1.1 Eigenmittel des Antragsstellers	€
	1.2 Einnahmen durch Beteiligte an dem Projekt (z.B. Eintrittsgelder, Teilnahmegebühren)	€
2.	Spenden durch <b>Dritte</b> ( <i>nicht öffentliche Hand</i> )	€
	Beantragte oder bewilligte Zuwendungen <b>Dritter</b> ( <i>nicht öffentliche Hand</i> ):	
3.	3.1	€
	3.2	€
	3.3	€
	Beantragte oder bewilligte Zuwendungen der <b>Öffentlichen Hand</b> ( <i>nicht Staatskanzlei</i> ):	
4.	4.1	€
	4.2	€
	4.3	€
5.	Sonstiges:	€
<b>Gesamteinnahmen</b> (Summe aus 1.-5.)		€

### 3.3 Finanzierung des Projekts

Geplante Gesamtausgaben (= Ergebnis 3.1)	€
– Geplante Gesamteinnahmen (= Ergebnis 3.2)	€
<b>Fehlbetrag zur vollständigen Finanzierung</b> (= beantragter Zuschuss bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz)	€

Ergänzende Anmerkungen (max. 500 Zeichen):

## 4. Erklärung und Bestätigungsvermerk

Der Antragssteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Erhebliche inhaltliche oder finanzielle Änderungen sind der Staatskanzlei zeitnah mitzuteilen.

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.

Dem Antragssteller ist bekannt, dass die Erhebung personengebundener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (Art. 13 und 14 DSGVO). Die beiliegende Informationspflicht wurde zur Kenntnis genommen.

Dem Antragssteller ist ferner bekannt, dass Zuwendungen ab 1.000 € mit Angabe des Namens bzw. der Bezeichnung des Vereins/ der Institution gemäß § 7 Absatz 1 Nr. 11 Landestransparenzgesetz auf der Transparenz-Plattform des Landes Rheinland-Pfalz (<https://tpp.rlp.de/>) veröffentlicht werden.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt ist.

nicht berechtigt ist.

Alle erforderlichen Unterlagen sind beigelegt. Ergänzende Angaben und ggf. Übersicht über Anlagen (soweit erforderlich) wurden auf einem gesonderten Blatt vorgenommen.

Datum/Ort

---

Unterschrift und ggf. Stempel  
Antragssteller / Zuwendungsempfänger